Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 4 (1909)

Heft: 11

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Der deutsche Bund Heimatschutz

hat in Trier unter lebhafter Beteiligung seine diesjährige Hauptversammlung abgehalten. Unter den Abgeordneten der einzelnen Heimatschutzvereine bemerkte man zum erstenmal auch zwei Vertreter der "Gesellschaft zum Schutz der Landschaften in Frankreich", die von dem Vorsitzenden herzlich begrüsst wurden. Dieser wies auf den demnächstigen Internationalen Heimatschutzkongress in Paris hin und verbreitete sich bei der Begrüssung der Regierung und Behörde in interessanter Weise über ihr Verhältnis zum Bunde. Der Bund sei bis auf den heutigen Tag eine Vereinigung von Privatpersonen geblieben, die als unbedingte Voraussetzung ihrer erspriesslichen Wirksamkeit die völlige sachliche und organische Unabhängigkeit von jedweder staatlichen Autorität für sich in Anspruch nehme. Auf der andern Seite sei für jeden, der auch nur in geringem Masse Heimatschutz praktisch getrieben habe, nicht zweifelhaft, wie unentbehrlich die staatliche Unterstützung und die positive Mitarbeit der Behörden auf dem schwierigen und weitverzweigten Gebiet des Heimatschutzes sei.

Namens der Vertreter der deutschen Regierungen erklärte Geh. Oberregierungsrat Dr. Münchgesang vom preussischen Ministerium der öffentlichen Arbeiten seine Uebereinstimmung mit den Ausführungen des Vorsitzenden. Der österreichische Vertreter wies darauf hin, eine wie ungeahnte rasche Volkstümlichkeit die Heimatschutzbewegung in Oesterreich, und zwar auch unter den nichtdeutschen Stämmen, erlangt habe, und dass die Regierung diese Bewegung durch Gewährung bedeutender Mittel unterstütze. Seine Mitteilung, dass die Vorbereitungen für ein österreichisches Heimatschutzgesetz getroffen seien, wurde mit grosser Befriedigung auf-







HIOSA ,, HOTEL EXCELSIOR" 1850 m ü. M. Neubau (Eröffnung im Sommer 1910). 40 Betten. Schönste und gesundeste Lage des Kurortes. Modernste hygienische Einrichtungen. Komfort ersten Ranges.

MÜLLER & BOLL, Besitzer.

Chur HOTEL STEINBOCK.
140 Betten. Gegenüber dem Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle Innenräume. Elektr. Licht in allen Räumen, Personen-Aufzug, grosses Café - Restaurant, Appartements mit Bädern, Centralheizung, Garten:

DIE DIREKTION.

Interlaken Marktgasse 6 HOTEL "GOLD. ANKER". Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.-; Mittagessen von Fr. 1.50 an. – 2 Minuten von der Hauptpost.

E. WEISSANG, Propriétaire.

GRAND HOTEL DE - -Basel GRAND HOLL SELL'UNIVERS am Zentralbahnhof. Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. - Auto-Garage.

> Davos GRAND HOTEL KUR-HAUS DAVOS. — Konversationshaus. Theater, Wandelhalle, 220 Betten. - Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. -Lawn-tennis. - Park.

Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt.: W. HOLSBOER. Kandersteg HOTEL BÄREN 90 Betten. Nächst gelegenes Hotel am Gemmipass. Herricher nihige Lage in alpin. Klima. Waldpromenaden. Für längeren Aufenthalt besonders eingerichtet. Leszimmer, Café-Restaurant, Terrasse, elektr, Licht, Wasser und elektr. Heizung Bäder enthai. zimmer, Caic '-tr. Licht,

Heizung, Bäder.
Besitzter: ED. EGGER.

Reichenbach im Frutigtal.
HOTELPENSION BÄREN mit Dependenz.
4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prächtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen FAMILIE MÜRNER, Besitzer.

EIDGENÖSSISCHES bern KREUZ, Familienhôtel, in der Nähe des Bahnhofes, der Museen und der Bundesratshäuser. Aufzug. Bescheidene Preise. Zentralheizung.

Kandersteg GRAND HOTEL 120 Betten. Best gelegen in der Mitte

des Tales, Schattenplätze. Billard, Café-Restaurant, Telephon, Post und Telegraph, Bäder, elektr. Licht, Garten, Park, Lawn-Tennis.

Besitzer: VICTOR EGGER.

genommen. — Wie rege und umfangreich die Tätigkeit des Bundes in organisatorischer und sachlicher Beziehung im letzten Jahre gewesen, liess der Geschäftsbericht erkennen, nach welchem eine grosse Anzahl neuer Landes- und Ortsvereine in Deutschland und Oesterreich gegründet, erhebliche Massnahmen der Regierungen, z. B. gegen die Zementziegeldächer und zum Schutze von Alleen und Bäumen, veranlasst wurden. Mit leichter Mühe würde der Bund unter den heutigen Verhältnissen in allen deutschen Landesteilen Landesvereine ins Leben rufen können, er verzichte aber hierauf in der Erkenntnis, dass nur dort mit einer Gründung vorgegangen werden dürfe, wo völlig geeignete Kräfte vorhanden seien. Der Befolgung dieses Grundsatzes verdankt der Bund seine Erfolge. Die Mitteilung des Vorsitzenden, dass die Herren Krupp von Bohlen und Halbach und Freiherr von Wilmowski dem Bunde zunächst für fünf Jahre die Summe von jährlich 5000 M. für das Amt des Geschäftsführers zur Verfügung gestellt haben, wurde mit allseitigem Beifall

aufgenommen und den beiden Spendern der herzliche Dank der Versammlung ausgesprochen.

Es folgten Berichte der Einzelvereine über ihre gemachten Erfahrungen. Professor Högg-Bremen gab seinem Bedauern über vergebliche Bemühungen des dortigen Vereins zur Hebung der Bahnbauten zum Ausdruck. Einer der Pariser Vertreter bemerkte, dass in Frankreich im Gegensatz zu Deutschland und Oesterreich die Initiative zum Heimatschutz von der Regierung ausgehe. Ueber die Tätigkeit des Frankfurter Ortsvereins zur Erhaltung der altehrwürdigen Mainbrücke berichtete Architekt Linnemann, der den Schutz dieses Kulturguts als ein Pflichtgebot der preussischen Regierung und der Frankfurter Stadtverwaltung bezeichnete. Nachdem Professor Weber-Jena die Hoffnung ausgesprochen, dass die soziale Bedeutung des Heimatschutzes in den gebildeten Kreisen immer grössere Würdigung finden werde, wurde von dem Vorsitzenden die Tagung geschlossen.



Wohlschmeckende Kraftnahrung

Kein Kochen Denkbar einfachste Zubereitung auf jedem Frühstückstische

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

Dr. Wander's lalzextrakte

Werden seit mehr als 45 Jahren von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

Centralheizungen

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Alte Glasgemälde.

Restauration.

Kopieen.

Hans Drenckhahn, Glasmaler

Innere Ringstrasse 12. Thun.

Zeughausgasse 3

Bern.

fabrik A. Pfluger & Co., Bern 10 Kramgasse 10 Bern

Berns grösstes Spezialgeschäftfür bürger-liche Wohnungs-Ausstattungen in jeder Holz- und Stilart in bester Verarbeitung :: zu sehr vorteilhaften Preisen ::

Ueber 80 Aussteuern auf Lager

Ueberall erhältlich

Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von

Biscuits

bringen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinster Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten ver-

STETS NEUHEITEN!

